

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[7706.] St. Petersburg, im April 1863.
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich mit meiner russischen Sortimentbuch- und Verlagsbuchhandlung, die seit 1840 besteht, das große, alte

Musikalien-Geschäft

des seligen C. F. Holz vereinigt habe.

Von einem tüchtigen Geschäftsführer, der in diesem Geschäft seit 1842 arbeitete, unterstützt, mit meinen Kenntnissen des hiesigen Platzes und schon eine Kundschaft besitzend, hoffe ich auch dieses Geschäft zu unserem gegenseitigen Vortheil fortführen zu können.

Ich erlaube mir deshalb, die ergebene Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen. Von meiner Seite soll dagegen die prompteste Abrechnung und Zahlung erfolgen.

Herr Rob. Forberg hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und wird derselbe jederzeit in Stand gesetzt sein, baar Verlangtes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Julius Jungmeister.

[7707.] Berlin, im März 1863.

P. P.

Hierdurch erlauben uns die ergebene Mittheilung, daß unser bisheriger Associé Herr Martin Rocca in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft aus unserem Geschäft geschieden.

Sämmtliche Activa und Passiva bleiben in unserer Hand, und werden unsere ungeschwächten Kräfte besonders dem rühmlichst anerkannten Militär-Album unsers Verlages, dem so ausgedehnten Debit englischer Kunstwerke und Kupferstiche, sowie dem Sortimente classischer Sachen zuwenden, und bitten, unserer seit einer so langen Reihe von Jahren bestehenden Handlung ein gütiges Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen; mit gewohnter Promptheit werden stets allen Wünschen nachzukommen wissen.

Hochachtungsvoll

Carl Glück & Co.

Theilhaber Gesuche.

[7708.] Für eine seit langen Jahren bestehende angesehene ostpreussische Buchhandlung, Sortiment, Verlag und Buchdruckerei mit einem jährlichen Bruttoumsatze von 22,000 Thlr. umfassend, bin ich beauftragt einen Theilhaber von gediegenem Charakter und tüchtiger Geschäftsbildung mit einer baaren Einlage von 4500 Thlr. zu suchen.

Ich bitte um geneigte Anträge und stehe gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[7709.] Nachstehende Verkaufs-Offerten sind meinem „Geschäfts-Bulle-

tin“ zur Erledigung übertragen worden; da dies von mir redigirte Blatt indessen nur wenig von Buchhändlern gelesen sein dürfte, so erlaube ich mir, dieselben hier zur Kenntniss etwaiger Reflectenten zu bringen, mich zu Weiterem (doch nur ernstlichen Käufern!) gern bereit erklärend.

A. Retemeyer in Berlin.

Eine seit 200 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung nebst Musikalienleihanstalt und Bücherleihbibliothek in einer großen Stadt Süddeutschlands. Forderung 31000 Thlr. baar; einzeln 9000, 10000 und 12000 Thlr. baar. Haus käuflich für 50000 Thlr. mit 35000 Thlr. Anzahlung.

Eine Buchdruckerei (2 Pressen), die einzige im Orte, Prov. Sachsen, nebst Kreisblatt, Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung und Leihbibliothek, 7300 Bde. Erforderliches Capital 7 bis 8000 Thlr. incl. Hauskauf.

Eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, die einzige einer mittleren Prov.-Stadt der preuß. Prov. Brandenburg. Anzahlung 1500 Thlr. — Auch die damit verbundene Buchdruckerei nebst dem Verlage einer weit verbreiteten polit. Zeitschrift kann dem Käufer, ebenfalls mit 1500 Thlr. Anzahlung, übergeben werden.

Eine Buchdruckerei, Steindruckerei, sowie Buch- und Schreibmaterialien-Geschäft, Prov. Posen, Preis 3000 Thlr.

Eine Buchhandlung mit localem Verlag in Ostfriesland, wegen Abreise nach Holland billig zu 1000 Thlr. Das neu gebaute Haus ist zu verkaufen oder zu vermieten.

[7710.] Verkauf eines Sortimentsgeschäfts. — In einer Stadt Süddeutschlands ist ein mittleres Sortimentsgeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers baldigst zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich unter den Buchstaben R. E. an die löbl. Exped. d. Bl. zu wenden; die Beantwortung nebst den nöthigen Angaben erfolgt sogleich.

[7711.] Ein kleiner populärer Verlag ist in Württemberg sehr billig entweder ganz oder theilweise zu verkaufen. Kataloge darüber nebst Preis wolle man durch Herrn Rud. Efstet in Stuttgart verlangen, welcher auch den Kauf abschließen kann.

[7712.] Die von meinem sel. Ehegatten Friedrich Würz hinterlassene Buchhandlung bin ich gesonnen zu verkaufen. Interessenten sind ersucht, sich zu wenden an meinen Bruder: Obersteuersecretär Schäffer dahier.

Darmstadt, 18. April 1863.

F. Würz, geb. Schäffer.

Kaufgesuche.

[7713.] Zum Ankauf gesucht wird ein Verlagsgeschäft oder eine Anzahl, auch einzelne gut rentable Verlags-Artikel zur Gründung der Selbständigkeit eines Buchhändlers, dem ein Vermögen von 6 bis 8000 Thlr. und buchhändlerische Erfahrungen in langjähriger Wirksamkeit zur Seite stehen.

Nur wirklich gute und durchaus solide Anerbietungen wolle man frankirt unter Chiffre V. G. richten an die Buchhandlung von B. Hermann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[7714.] Soeben ist versendet:

Dr. med. Knop,
die

Paradoxie des Willens

oder das

freiwillige Handeln bei innerem
Widerstreben.gr. 8. 6 1/4 Bogen. 1/2 \mathfrak{r} ord. = 11 N \mathfrak{r} no.

In medicinischen und juristischen Kreisen wird diese höchst wichtige Fachschrift leicht zu verbreiten sein. Mehrbedarf davon bitte fest nachzuverlangen, da der Vorrath nur noch sehr gering ist.

Folgende Artikel meines Verlags wollen Sie nicht auf Lager fehlen lassen; nachdem ich jetzt wieder Vorrath davon habe, stehen Ihnen dieselben gern à cond. zu Diensten:

Allihn, F. H. Th., die Grundlehren der allgemeinen Ethik. Nebst einer Abhandlung über das Verhältniss der Religion zur Moral. 1 1/2 \mathfrak{r} ord. = 1 \mathfrak{r} no.Nahlowky, Jos. W., das Gefühlsleben. Dargestellt aus praktischen Gesichtspunkten nebst einer kritischen Einleitung. 1 1/2 \mathfrak{r} ord. = 1 \mathfrak{r} no.Thilo, Christfr. Alb., die theologisirende Rechts- und Staatslehre. 2 \mathfrak{r} ord. = 1 1/2 \mathfrak{r} no.Wohlfarth, J. F. Th., pädagogisches Schatzkästlein. Neue Aufl. Brosch. 1 \mathfrak{r} ord., 3/4 \mathfrak{r} no.; gebdn. 1 1/2 \mathfrak{r} ord. = 26 N \mathfrak{r} no., nur fest.

Louis Pernitzsch in Leipzig.

[7715.] Soeben kommt zur Versendung:

Humoristische Bilder der Zeit.

I.

Die Wunder des Malz-Extracts

in elf farbigen Bildern mit scherzhaftem Text.

Zweite Aufl. Preis 7 1/2 \mathfrak{r} ord. und 13/12.

Zu beachten belieben Sie, daß ich mir hierdurch nach Empfang meiner Sendung Ihre gef. „feste Bestellung“ erbitte, da gegenüber dem unausführbaren à cond. Verlangen genöthigt, um allen Handlungen gerecht werden zu können, nur gleichmäßig in zweifacher Anzahl Exemplare nach den vorliegenden Verlangzetteln zu expediren.

Sie werden selbst durch Einsicht von der Ausführung dieses gelungenen Scherzes und von dessen leichter Absatzfähigkeit sich überzeugen.

Inserate auf halbe Kosten so wie Reclame-Imitation à la Hoff stehen Ihnen zu Diensten.

Berlin, den 20. April 1863.

Albert Abelodorf.